

Mit dem Augen des anderen Sehen

Die Klassen 6, 7a und 7b starteten das Projekt „Mit dem Augen des anderen sehen“ am 21. Und 22. November.

In diesen 2 Tagen unterhielten wir uns über die Probleme, mit einer Behinderung zu leben, wie z.B. im Rollstuhl zu sitzen oder blind zu sein. Außerdem erfuhren wir in mehreren Veranstaltungen Verschiedenes über Mobbing im Internet bzw. über das Akzeptieren von Handicaps.

Am ersten Tag kam Frau Johannsen von der Güstrower Polizei. Sie hat uns erklärt, wie schnell wir uns im Internet strafbar machen können und wie wir vorgehen können, uns nicht strafbar zu machen. Und mit Frau Sander schauten wir einen Film zu diesem Thema.

Am 2. Tag unterhielten wir uns über verschiedene Sachen und probierten sie aus z.B.: Rollstuhl fahren über Rampen oder andere Hindernisse. Es ist gar nicht so leicht, wenn man auf sowas angewiesen ist. Es besuchten uns 4 Leute vom Behindertensportverband. Mit Ihnen konnten wir 3 unterschiedliche Disziplinen ausprobieren.

1. Goal Ball, blind spielen, das war etwas schwer, weil man nicht wusste, wo der Andere steht. Einige haben den anderen auch den Ball in den Bauch geworfen, das war schmerzhaft, konnte uns aber vor Augen führen, was passiert, wenn man nicht sehen kann.

2. Mit einem Rollstuhl durch einen Parcours fahren, das war sehr spannend und eine interessante Erfahrung.

3. Die letzte Disziplin war mit einem Rollstuhl Basketball zu spielen. Das war richtig lustig und interessant zu sehen, wie das gemacht wird. Egal ob behindert oder nicht, man kann trotzdem Sport machen. Es war gar nicht so leicht wie es aussah.

Das waren 2 sehr schöne Tage und wir haben viel Neues gelernt. Einige haben sich gewünscht dass, das Projekt länger gehen würde. Es war schön das erlebt zu haben.

Vielen Dank

Fabienne & Michelle

